

Tipps für die Vorbereitung der COVID-19-Impfung für Menschen mit Demenz in NRW - Ein Leitfaden für Angehörige und Unterstützer*innen

Rund um das Thema Impfung gibt es gerade noch viele Fragen und Unsicherheiten. Der Versand der Briefe mit Einladungen für die Impfung für Personen ab 80 Jahren (aus der Gruppe mit Impfpriorität 1) hat begonnen und die Terminvergabe startet am 25. Januar 2021. Für Menschen mit Demenz in dieser Personengruppe ist der Weg zur Impfung mit besonderen Fragestellungen verbunden. Um in diesem Prozess Unterstützung zu leisten, haben wir einige Tipps zusammengestellt.

Die Terminvergabe

Nach dem Erhalt der Einladung zum Impfen muss ein verbindlicher Impftermin vereinbart werden. Die Terminvergabe verläuft nicht über das örtliche Impfzentrum, sondern wird in NRW über zwei zentrale Telefonnummern (unterteilt nach Regionen) und eine Internetseite koordiniert.

Die kostenfreie Rufnummer für Personen, die im Rheinland wohnen, lautet: 0800 116 117 01

Die kostenfreie Rufnummer für Personen, die in Westfalen wohnen, lautet: 0800 116 117 02

Die Internetadresse lautet www.116117.de

Im Einladungsbrief ist die regional geltende Telefonnummer vermerkt.

Die Impfzentren öffnen ab dem 08.02.2021. Je nach Auslastung des Impfzentrums, kann es zu unterschiedlich langen Wartezeiten für einen Impftermin kommen.

Tipps für die Terminvereinbarung:

- Wenn ein Termin vereinbart wird, sollte erwähnt werden, dass eine Begleitperson mitkommen muss.
- Wir raten dazu, sich telefonisch für einen Termin anzumelden, um direkt den Bedarf an Begleitung anmelden zu können.
- Am Telefon sollte ein Hinweis gegeben werden, wenn die Person mit Demenz aus medizinischen Gründen keine Maske trägt bzw. dass es dazu kommen kann, dass die Maske zwischendurch abgenommen wird.
- Denken Sie an folgende Fragen bei der Terminvereinbarung:
 - Muss die Begleitperson bei der Terminvergabe namentlich bekannt sein?
 - Ist es möglich, dass eine beliebige Person am Tag der Impfung mitkommt?

Der Tag der Impfung & Hinweise zur Vorbereitung

Am Tag der Impfung selbst ist es wichtig, pünktlich zu dem vereinbarten Termin zu erscheinen, um Verzögerungen im gesamten Ablauf zu vermeiden. Die Begleitperson wird bei allen Schritten an der Seite des Menschen mit Demenz bleiben dürfen.

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

**PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung

Von der Anmeldung am Impfzentrum bis zum Impfen und dem anschließenden Aufenthalt im Wartebereich kann erfahrungsgemäß mindestens 1 Stunde vergehen.

Tipps zur Vorbereitung für den Tag der Impfung:

- Der Mensch mit Demenz sollte auf diesen Tag vorbereitet werden. Es sollte erklärt werden, weshalb dieser Termin wahrgenommen wird und was vor Ort geschieht. Im Impfzentrum selbst kann die Schutzkleidung des Personals zu Verunsicherung führen.
- Alle Unterlagen, die für den Impf-Termin benötigt werden, sollten frühzeitig bereitgelegt werden. Sie brauchen an diesem Tag:
 - Die Bestätigung für den Impf-Termin
 - den Impf-Pass
 - die Gesundheitskarte
 - den Personalausweis
 - idealerweise Unterlagen zu Vorerkrankungen, ggfs. eine Medikamentenliste oder Atteste vom Arzt
- Der in der Einladung beigelegte Anamnesebogen kann, aber muss nicht Zuhause ausgefüllt und mitgebracht werden. Dieser kann vor Ort mit dem ärztlichen Personal durchgesprochen und ausgefüllt werden. Wichtig ist, dass die Einwilligung unterschrieben wird, bevor man geimpft werden kann.
- Bitte denken Sie daran, dass der Mensch mit Demenz an diesem Tag, wenn möglich, auch eine Maske (OP-Maske, FFP2 Maske) trägt. Die Behelfsmasken aus Stoff sind nicht mehr zulässig.
- Es sollte bedacht werden, dass nach der Impfung noch ein bis zu 30-minütiger Aufenthalt im Impfzentrum vorgesehen ist (bei medizinischem Bedarf verlängert sich diese Zeit ggf. um weitere 30 Minuten). Es ist ratsam Dinge mitzunehmen, um in der Wartezeit ggf. für Beschäftigung sorgen zu können.

Weitere hilfreiche Informationen

Für weitere Informationen zum Thema Impfen empfehlen wir Ihnen, sich auf den Internetseiten des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalens zu informieren!

Dort finden Sie zum Beispiel Leitfäden zur Corona-Impfung in leichter Sprache und einen Aufklärungsbogen, mit dem Sie das Thema Corona-Impfung einfacher erklären können:

<https://www.mags.nrw/coronavirus-leichtesprache#corona-impfung>

Darüber hinaus hat das Land auf der Seite <https://www.mags.nrw/coronavirus> die wichtigsten Regeln und Informationen rund um das Thema Coronavirus aufbereitet, die generell hilfreich sein können.

Impressum

Herausgeber:

Fach- und Koordinierungsstelle Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz NRW –
Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der
Pflegeversicherung NRW

Gürzenichstr. 25, 50667 Köln

Tel.: 030 / 2218298-27

E-Mail: info@rb-apd.de

Domain: <https://alter-pflege-demenz-nrw.de/>

Verantwortlich für die Inhalte: Kompetenzgruppe Demenz der Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz
<https://alter-pflege-demenz-nrw.de/akteure/themen/demenz/>

Gefördert von:

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESVERBÄNDE
DER PFLEGEKASSEN

**PKV**
Verband der Privaten
Krankenversicherung